

AURIEDKOMMISSION



Auried2022©U.Meier

JAHRESBERICHT 2022

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| INHALTSVERZEICHNIS | 1 |
| 1. AURIEDKOMMISSION..... | 2 |
| 1.1. SITZUNGEN..... | 2 |
| 2. PFLEGEARBEITEN UND AUFWERTUNGSMASSNAHMEN | 2 |
| 2.1. VEREIN FÜR AKTIVE MARKTMASSNAHMEN VAM | 2 |
| 2.2. MÄHEN DER EXTENSIV GENUTZTEN WIESEN DURCH LANDWIRTE..... | 2 |
| 2.3. BEWEIDUNG DURCH HOCHLANDRINDER..... | 4 |
| 2.4. FREIWILLIGEN-EINSÄTZE | 4 |
| 2.5. EINSATZ MIT DER OS-GURMELS | 4 |
| 2.6. EINSATZ MIT DER OS-TAFERS..... | 4 |
| 2.7. BAGGEREINSATZ | 4 |
| 2.8. REGULATION DES WASSERSTANDES | 4 |
| 2.9. ABSCHRÄNKUNGEN | 5 |
| 2.10. SPIEGELUNG DER LEITUNGEN..... | 5 |
| 3. ARBEITSAUFWAND | 5 |
| 4. EXKURSIONEN | 6 |
| 4.1. EXKURSIONEN | 6 |
| 5. ZÄHLUNGEN | 6 |
| 5.1. AMPHIBIEN MONITORING | 6 |
| 5.2. VÖGEL | 6 |
| 5.3. LIBELLEN..... | 6 |
| 5.4. SÄUGETIERE..... | 6 |
| 6. KOSTEN UND FINANZEN | 10 |
| 7. ANHANG..... | 12 |
| DATENBLATT | 12 |
| KOMMISSIONSMITGLIEDER 2022..... | 13 |

1. Auriedkommission

1.1. Sitzungen

Die Auriedkommission traf sich am 29. Juni 2022, um folgende Punkte zu besprechen:

- Rückblick Erneuerung der Informationstafeln
- Pachtverträge
- Monitoring (Amphibien, Vögel, Säugetiere)
- Exkursionen
- Laufende Unterhaltsarbeiten (VAM, Landwirte, freiwillige Helfer, OS Gurmels, Bagger-einsatz)
- Budget 2023
- Zufahrt Auried
- Pflegeeinsätze
- Spenden
- Zusammensetzung Kommission

2. Pflegearbeiten und Aufwertungsmassnahmen

Die ordentlichen Pflegemassnahmen wurden gemäss dem neuen Pflegekonzept (2020-2029) von Emanuel Egger umgesetzt. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

2.1. Verein für aktive Marktmassnahmen VAM

Die Arbeiten, welche durch den VAM ausgeführt worden sind, sind in der Tabelle 1 aufgeführt.

2.2. Mähen der extensiv genutzten Wiesen durch Landwirte

Die Wiesen, welche auf dem Plan im Anhang aufgelistet sind, wurden an Landwirte verpachtet. Sie wurden als extensiv genutzte Wiesen gemäss der DZV und weiteren Auflagen bewirtschaftet.

Tabelle 3: Pachtflächen 2022

| Parzelle | Fläche (Aren) | Schnittzeitpunkt | Pächter |
|----------|---------------|------------------|---------------|
| 1256 | 100 | 15. Juni | Büschi E. |
| 1256 | 35 | 15. Juli | Büschi E. |
| 1256 | 74 | 15. Juni | Curty T. |
| 1256 | 98 | 01. Juli | Holzer H. |
| 1256 | 15 | 15. Juni | Holzer H. |
| 1256 | 85 | 01. Juli | Schlapbach F. |

Tabelle 1: Pflegearbeiten, welche durch den VAM ausgeführt wurden (Alte Gebietsaufteilung)

| Code | Massnahme | Objekte Plan | Geplant | Ausgeführt |
|-------|---|----------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| 1.01 | Flächige Mahd: Die Wiese wird zweimal jährlich gemäht. Mit dem Schnittgut am Rand der Fläche einen Haufen bilden. | AW1ab | Ende Juni / September | Juli / September |
| 1.01 | Flächige Mahd: Die Wiese wird einmal jährlich gemäht. Ein Altgrasstreifen wird stehen gelassen. Schnittgut zusammentragen und am Rande auf Haufen deponieren (ARI1) und auf Depot in Sektor D transportieren (ERI1+ERI2). | CW1,2 EW1 | Ende September / Oktober | September |
| 1.01 | Säuberungsschnitt: Die Vegetation in den Weihern wird jährlich bei tiefem Wasserstand gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Fusse der nächstgelegenen Dämme bzw. am Rande der Hecke AH16 deponieren. | BT1-5, CT3-5, 7 DT2 | September / Oktober | September |
| 1.01 | Säuberungsschnitt: Wenn die Beweidung ungenügend ist, werden die Riedflächen jährlich zur Hälfte gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Fusse des nächstgelegenen Dammes deponieren und auf Depot in Sektor D transportieren | CRI1-2, CP2, DW1 DR1, DRI3 | September / Oktober | September Ausser CW4 |
| 1.03 | Problempflanzen zwei Mal pro Jahr bekämpfen. Auf die Fauna und Flora muss Rücksicht genommen werden (Sumpfrohrsänger). Neophyten (Goldruten mähen, einjähriges Berufkraut ausreissen). Ackerkratzdisteln, Blacken (ausreissen). Das Schnittgut muss in Absprache mit dem Gebietsverantwortlichen entsorgt werden. | A / B / C / D / E | Mai und August | Mai und August |
| 1.03 | Den Japanischen Staudenknöterich jährlich mehrmals mähen und das Schnittgut speziell entsorgen. | AH14,16 | März / Mai / Juli / September | März / Mai / Juli / September |
| 2.01 | Heckenpflege: jährlich 1/5 der Hecken pflegen. Die Mehrheit der Bäume entfernen, Silberweiden und einzelne Eichen sowie über das Wasser hängende Weiden erhalten (Weidenjungfer), selektive Strauchpflege. Mit Schnittgut Asthaufen bilden. | AH13-16 CH14 | Winter | Februar |
| 2.01 | Heckenpflege: Sträucher selektiv zurückschneiden. Kleine Rosen-, Weissdorn- und Brombeeregebüsche sollen gefördert werden. Mit dem Schnittgut Asthaufen bilden. | CH1-12 DH1-14 EH2-5 | Winter | Februar |
| 2.04 | Kopfwidenrückschnitt: Jährlich 1/5 der Kopfwiden pflegen. Mit dem Schnittgut Asthaufen bilden. | A / B / C / D / E | Winter | Februar |
| 11.08 | Besucherwege unterhalten: 2x entlang der Wege die Vegetation mähen. Schnittgut zusammentragen und am Rand Asthaufen bilden. | A / B / D | Ende Mai und August | Juni / August |

2.3. Beweidung durch Hochlandrinder

Die 5.1 ha Weiden wurden an P. und N. Bösiger verpachtet, die er mit schottischen Hochlandrindern wie folgt beweidete:

| | | |
|-----------------------|-------------------|----------------------------|
| Saenenweide C | 19.04. bis 28.04. | 4 Kühe, 4 Rinder |
| Teichlandschaft B | 28.04. bis 09.05. | 4 Kühe, 4 Rinder |
| Saenenweide C | 09.05. bis 22.05. | 4 Kühe, 4 Rinder, 1 Kalb |
| Teichlandschaft B + C | 22.05. bis 31.05. | 4 Kühe, 4 Rinder, 2 Kälber |
| Kiebitzweide D | 01.06. bis 29.06. | 4 Kühe, 4 Rinder, 4 Kälber |
| Teichlandschaft B + C | 29.06. bis 13.07. | 4 Kühe, 4 Rinder, 4 Kälber |
| Weiden A-D | 13.07. bis 02.09. | 4 Kühe, 4 Rinder, 4 Kälber |
| Weiden A-D | 02.09. bis 13.10. | 4 Kühe, 4 Kälber |

Die Weideaufteilung ist im Anhang aufgelistet.

2.4. Freiwilligen-Einsätze

Die vier Pflegeeinsätze mit freiwilligen Helfer:innen fanden an den Samstagen, 12.02.2022 (30 Personen), 12.03.2022 (22 Personen), 15.10.2022 (14 Personen), 12.11.2022 (18 Personen) statt. Folgende Arbeiten, welche ebenfalls auf dem Plan im Anhang aufgeführt sind, wurden ausgeführt:

- Kopfweidenrückschnitt
- Heckenpflege
- Erstellung von Asthaufen
- Rückschnitt des Schilfs und der Teichränder
- Unterhalt der Abschränkungen (Weidenzäune, Zaun)
- Unterhalt der Wege

2.5. Einsatz mit der OS-Gurmels

Am 5. Juli 2022 fand ein Umwelteinsatz mit der OS Gurmels statt. Rund 15 Jugendliche haben an einem Morgen Goldruten und Ackerkratzdisteln bei den Schulteichen und auf zwei extensiv genutzten Wiesen ausgerissen.

2.6. Einsatz mit der OS-Tafers

Am 23. September 2022 fand ein Umwelteinsatz mit einer Klasse der OS Tafers statt. 20 Jugendliche haben an einem Tag Wege bei den Schulteichen ausgebessert, eine Absperrung aus Weiden erneuert und eine Böschung gepflegt.

2.7. Baggereinsatz

Anlässlich des Baggereinsatzes zwischen dem 8. und 10. September 2022 wurden die Teiche CT01-3, CT06 sowie ein Teil der Böschung CR11 von der Vegetation befreit. Dabei wurden rund 10-20 cm der obersten Schicht abgeschabt und an zwei Depots bei CT01 deponiert. Bei der Kiebitzfläche EP1 wurde die Vegetation mit einem Grubber aufgerissen. Zudem wurden gewisse Wege der Schulteiche erneuert und mit Kies bedeckt. Die Arbeiten sind im Plan im Anhang aufgeführt.

2.8. Regulation des Wasserstandes

Durch den trockenen Sommer war der Teich CT01 fast gänzlich und der Teich CT06 zur Hälfte ausgetrocknet. Daher konnten die Baggerarbeiten problemlos ausgeführt werden. Da im östlichen Teil des Teichs CT01 noch Restwasser mit Fischen vorhanden war, wurde dieser

Bereich noch bis Mitte Dezember entwässert. Der westliche Teil wurde bereits Ende Oktober gestaut.

Alle Schulteiche (BT1-5), CT5 und DT1-3 trockneten im Juli von selbst aus. Die Teiche CT02, CT06, CT08, CT09, CT10, ET01, ET07 enthielten immer Wasser, wenn auch bedeutend weniger als üblich.

2.9. Abschränkungen

Die Abschränkungen zum Informationshaus beim mittleren und nord-östlichen Eingang wurden durch Holz ersetzt.

2.10. Spiegelung der Leitungen

Da nicht bei allen Entwässerungsleitungen klar war, wo sie durchfliessen, wurde eine Spiegelung mit der Firma Aquaprojet veranlasst. Diese fand am 6. September 2022 statt. Der Verlauf der Entwässerungsleitung L2 zwischen dem Hauptregulationsschacht H1 und H2 konnte festgelegt werden. Der Schacht S7 wurde ebenfalls zugeordnet. Es handelt sich hier um einen Entwässerungsschacht mit einem Siphon. Die Leitungen befinden sich in einem recht guten Zustand, auch wenn gewisse Stellen verkalkt sind und Wurzeln einwachsen. Bei der Entwässerungsleitung L3 konnte der Verlauf nicht abschliessend herausgefunden werden, weil der Biber die Leitung mit Ästen für den Kameraroboter unpassierbar gemacht hat. Daher konnten nur die ersten 30 Meter inspiziert werden. Die Verläufe sind im Plan im Anhang aufgezeichnet.

3. Arbeitsaufwand

Für die Pflege und den Unterhalt des Aurieds wurden im Jahr 2022 rund 1007 Stunden eingesetzt. Der nachfolgenden Tabelle 4 ist eine Zusammenstellung der geleisteten Stunden zu entnehmen. Darin nicht aufgeführt sind der Aufwand für das Mähen der verpachteten Flächen sowie die Betreuung der Hochlandrinder auf der verpachteten Weide.

Tabelle 4: Aufgewendete Stunden für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried.

| Jahr | NSG Betreuung | Öffentlichkeitsarbeit ProNatura | LWB12-14 ab 2015 VAM | Kommission | Bagger-einsatz | Vorarbeiten PFE | Freiwillige Helfer | Total h |
|------|-----------------------|---------------------------------|----------------------|------------|------------------|-----------------|--------------------|---------|
| 2012 | 75.6 | | 230 | | 16.5 | 12 | ca. 140 | 462.125 |
| 2013 | 127.2 | | 241.75 | | 20 | 17 | ca. 200 | 605.875 |
| 2014 | 154.0 | | 356.5 | | 20 | 14 | ca. 160 | 704.5 |
| 2015 | 133.5 | | 640 | 21 | 20 | 17 | ca. 170 | 999.5 |
| 2016 | 139.5 | | 424 | 18 | 22 | 9 | ca. 100 | 712.5 |
| 2017 | 135.5 | | 434 | 30.5 | 30 | 12 | ca. 150 | 762 |
| 2018 | 123.5 | | 430 | 24 | 69.5 | 13 | ca. 200 | 860 |
| 2019 | 125 + 25 ¹ | | 420 | 24 | 108 ² | 17 | 175 | 927 |
| 2020 | 128 + 6 ¹ | 25 | 400 | 15 | 38 | 13 | 220 | 845 |
| 2021 | 118 | 370 ³ | 400 | 8 | 77 | 15 | 180 | 1168 |
| 2022 | 145 | 134 ⁴ | 400 | 12 | 52 | 12 | 252 | 1007 |

¹Die zusätzlichen Stunden für die Schutzgebietsbetreuung betreffen die Erarbeitung des neuen Pflegekonzepts. ²Diese Stunden beinhalten den ordentlichen und ausserordentlichen Baggereinsatz inklusiv Koordination und Abpumpen des Wassers. ³Aufwand für die Erstellung der neuen Tafeln. ⁴Barrieren und Spendenschlitz.

4. Exkursionen

4.1. Exkursionen

In diesem Jahr konnten die Führungen wieder unter normalen Bedingungen durchgeführt werden. Es fanden 51 (582 TeilnehmerInnen) durch Pro Natura geleitete Exkursion, 12 Wochenendbetreuungen sowie 8 (115 TeilnehmerInnen) angemeldete externe Exkursionen statt. Diese Zahlen liegen im Rahmen wie vor der Pandemie. Das Publikum ist jedoch etwas älter geworden. Da mit dem Lehrplan 21 die Amphibien nun in der Oberstufe behandelt werden, nehmen jetzt die Klassen 7-8H und nicht mehr 5-6H teil.

5. Zählungen

5.1. Amphibien Monitoring

Das Kammmolchmonitoring fand am 17.4.2022 statt. Dabei wurden 57 Individuen (49 Adulte und 8 Juvenile) gezählt. Dies ist leicht höher als letztes Jahr. Die Kammmolche sind sehr gebietstreu und daher kleineren Schwankungen ausgesetzt.

Die Laubfrösche wurden am 15. Mai 2022 gezählt. Es waren 183 rufende Männchen. Dies ist eine Abnahme im Vergleich zu den letzten beiden Jahren, liegt jedoch im mehrjährigen Durchschnitt. Zudem waren die Erhebungsbedingungen in diesem Jahr schlecht. Die Resultate sind in untenstehender Tabelle 5 zu entnehmen.

5.2. Vögel

Gemäss Anton Kilchör haben zwei Kiebitzweibchen im Gebiet gebrütet. Nach 2 Wochen wurden diese Bruten leider aufgegeben. Ansonsten wurden Zwergdommel, Neuntöter, Stelzenläufer, Fischadler, Kornweihe, Bruchwasserläufer und Kampfläufer beobachtet.

Das restliche Vogel-Monitoring (6 Erhebungen; 5.4;19.4;3.5;16.5;1.6;14.6) wurde durch Gilles Hauser gemacht.

Für die meisten Arten ist der Bestand über die letzten Jahre recht konstant geblieben. Vergleicht man die effektiven Zahlen aus dem Jahr 2022 mit dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre, erlitten die Teich-, Blässhühner und Zwergtaucher Verluste von über 2.5 Revieren. Beim Fitis und der Wasserralle sind es mehr als ein Revier. Zugenommen haben hingegen die Territorien von Stockenten und Gartengrasmücken (>2) sowie von Graureiher, Teichrohrsänger und Rohrammer (>1).

Im Jahr 2022 konnten insgesamt 22 Brutvogelarten der Feuchtgebiete und 76 Reviere beobachtet werden. Dies sind 3 Arten und 5 Territorien mehr als letztes Jahr. Das Monitoring der Brutvögel ist in der Tabelle 6 zusammengefasst.

5.3. Libellen

In untenstehender Tabelle 7 sind die Libellen aufgeführt, welche in den Jahren 2013-2022 beobachtet wurden. Die Beobachtungen wurden von A. Riedo gemacht und mit jenen auf Ornitho ergänzt.

5.4. Säugetiere

Die Biberfamilie konnte erneut beobachtet werden.

Tabelle 5: Auswertung der Amphibienzählungen (Laubfrosch und Kammolch) im Aured durch S. Zumbach, B. Lüscher und H. Baeriswyl, Marco Thoma und Sarah Althaus zwischen 2010 und 2021.

| Jahr | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Europäischer Laubfrosch | 47 | 156 | 267 | 15 | 414 | 295 | 138 | 143 | 171 | 151 | 300 | 277 | 202 |
| Teichfrosch | 0 | 20 | 57 | 321 | 37 | 64 | 70 | 57 | 22 | 37 | 70 | 81 | 72 |
| Seefrosch | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 0 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1 | 3 | |
| Gelbbauchunke | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kammolch | 5 | 30 | 22 | 25 | 69 | 34 | 52 | 141 | 121 | 132 | 42 | 27 | 57 |
| Fadenmolch | 6 | 82 | 13 | 1 | 10 | 15 | 28 | 29 | 20 | 34 | 31 | 20 | 27 |
| Bergmolch | 1 | 65 | 0 | 0 | 1 | 2 | 2 | 7 | 3 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| Grasfrosch | 1 | 50 | 200 | 50 | 0 | | 34 | 2 | 8 | 1 | 5 | 5 | viele |
| Erdkörte | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | | 0 | 0 | 2 | 0 | 3 | | 1 |
| Total pro Jahr | 60 | 404 | 559 | 413 | 540 | 411 | 326 | 379 | 339 | 358 | 454 | 414 | 359 |

Tabelle 6: Monitoring der Brutvögel des Aureds zwischen 2003 und 2021. Aufgelistet sind die Anzahl Territorien pro Art. Beobachtet waren St. Strebel von 2003 und 2013 sowie G. Hauser ab 2014. Die letzte Spalte enthält den Durchschnitt über die letzten 20 Jahre (Du 20J).

| Artname | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | Du 20J |
|-------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--------|
| Teichhuhn | 3 | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 3 | 4 | 4 | 4 | 6 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 4 | 1 | 3.60 |
| Blässhuhn | 8 | 13 | 15 | 16 | 13 | 14 | 11 | 16 | 10 | 13 | 19 | 12 | 10 | 11 | 9 | 9 | 9 | 7 | 9 | 9 | 11.60 |
| Zwergtaucher | 7 | 12 | 14 | 9 | 13 | 11 | 10 | 12 | 9 | 12 | 13 | 8 | 5 | 8 | 8 | 10 | 7 | 7 | 8 | 7 | 9.48 |
| Fitis | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 5 | 4 | 5 | | | 1 | | | | | 1 | | | | | 1.88 |
| Wasserralle | 1 | 3 | 2 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 5 | 3 | 3 | 2 | 3 | 1 | 2.20 |
| Zilpzalp | | | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 3 | 5 | 4 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2.38 |
| Grünspecht | | | 1 | 1 | | | | 1 | | 2 | 1 | | | | | | | | | | 0.28 |
| Baumfalke | | | | 1 | 1 | 1 | | | | | 1 | | | | | 1 | | | | | 0.25 |
| Feldschwirl | | | | | | | | | | | 1 | | 1 | | | 1 | 1 | 1 | | | 0.23 |
| Hohлтаube | | | | | | | | 1 | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | 0.18 |
| Tureltaube | | | | | 1 | | | | | | | | | | | 1 | | 1 | | | 0.15 |
| Schwarzkehlchen | | | | | | 1 | | | 1 | | | | | 1 | | | | | | | 0.15 |
| Dorngrasmücke | | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | | | | 0.05 |
| Flussregenpfeifer | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | | | 0.05 |
| Wacholderdrossel | | | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | | | 0.05 |
| Zwergdommel | | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | 1 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 0.98 |
| Rohrschwirl | | | | | 1 | | | | | | | | 2 | | | 1 | | | | 1 | 0.23 |
| Kuckuck | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | | | | | 1 | | 1 | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0.73 |
| Nachtigall | 2 | | 1 | | | | | 2 | | 1 | | | 1 | | | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 0.65 |
| Kiebitz | 1 | 5 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2.60 |
| Neuntöter | | | | | | 1 | | 1 | 2 | 2 | 1 | | 1 | | | | | 1 | 1 | 1 | 0.53 |
| Eisvogel | 1 | 1 | 1 | | 1 | | | | | | 1 | 1 | 1 | | | 1 | | 1 | | 1 | 0.43 |
| Drosselrohrsänger | 2 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 2 | | | 1 | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1.41 |
| Schwanzmeise | | | | 2 | | | | | 1 | 1 | | | | | 1 | | 1 | 1 | | 1 | 0.35 |
| Sumpfrohrsänger | 3 | 5 | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | 8 | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | 3 | 3 | 3 | 5 | 2 | 3 | 4 | 3.20 |
| Pirol | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | | 1 | 0.10 |
| Goldammer | 6 | 8 | 10 | 8 | | | | 7 | 10 | 9 | 8 | | 9 | 8 | 7 | 7 | 7 | 5 | 6 | 7 | 6.10 |
| Teichrohrsänger | 20 | 20 | 20 | 28 | 15 | 21 | 20 | 20 | 14 | 23 | 21 | 13 | 16 | 15 | 17 | 14 | 14 | 13 | 16 | 19 | 17.93 |
| Rohrhammer | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | 1 | 1 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 0.80 |
| Graureiher | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | 0.20 |
| Gartengrasmücke | | | | | | | | | 12 | 11 | 3 | | 3 | 5 | 4 | 4 | 3 | 2 | 5 | 5 | 2.85 |
| Stockente | | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | | 1 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 4 | 6 | 5 | 2 | 4 | 5 | 2.28 |
| Total Arten | 14 | 15 | 18 | 18 | 17 | 17 | 13 | 16 | 16 | 17 | 20 | 13 | 18 | 17 | 17 | 22 | 20 | 24 | 19 | 22 | 17.65 |
| Total Territorien | 57 | 77 | 85 | 89 | 68 | 72 | 60 | 95 | 73 | 91 | 89 | 50 | 59 | 71 | 67 | 72 | 68 | 57 | 71 | 76 | 72.35 |

Tabelle 7: Beobachtete Libellenarten im Auried für die Jahre 2013-2021

| Libellenart | Libellenart Latein | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|------------------------------|----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Becher-Azurjungfer | Enallagma cyathigerum | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Blaue Federlibelle | Platycnemis pennipes | | | | | | | | x | | |
| Blaufügel-Prachtlibelle | Calopteryx virgo | | | | x | x | | x | | x | x |
| Blaugrüne Mosaikjungfer | Aeshna cyanea | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Blutrote Heidelibelle | Sympetrum sanguineum | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Braune Mosaikjungfer | Aeshna grandis | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Falkenlibelle | Cordulia aenea | x | x | x | x | x | | x | x | x | x |
| Feuerlibelle | Crocothemis erythraea | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Fledermaus-Azurjungfer | Coenagrion pulchellum | x | | | | | | | | | x |
| Frühe Adonislibelle | Pyrrhosoma nymphula | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Frühe Heidelibelle | Sympetrum fonscolombei | | | x | | | | | x | x | x |
| Früher Schilfjäger | Brachytron pratense | x | x | x | | x | x | x | x | x | |
| Gabel-Azurjungfer | Coenagrion scitulum | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Gebänderte Prachtlibelle | Calopteryx splendens | | | | | x | x | | x | x | |
| Gefleckte Smaragdlibelle | Somatochlora flavomaculata | x | x | x | x | x | x | | x | x | x |
| Gemeine Binsenjungfer | Lestes sponsa | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Gemeine Heidelibelle | Sympetrum vulgatum | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Gemeine Winterlibelle | Sympecma fusca | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Gestreifte Quelljungfer | Cordulegaster bidentata | | | | | x | | | | | |
| Glänzende Binsenjungfer | Lestes dryas | | x | | x | x | x | | x | x | |
| Glänzende Smaragdlibelle | Somatochlora metallica | x | x | x | x | x | | | | x | |
| Grosse Heidelibelle | Sympetrum striolatum | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Grosse Königslibelle | Anax imperator | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Grosse Pechlibelle | Ischnura elegans | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Grosser Blaupfeil | Orthetrum cancellatum | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Grosses Granatauge | Erythromma najas | x | x | x | x | x | x | x | x | | x |
| Grüne Flussjungfer | Ophiogomphus cecilia | | | | | x | | | | x | |
| Herbst-Mosaikjungfer | Aeshna mixta | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Hufeisen-Azurjungfer | Coenagrion puella | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Keilflecklibelle | Aeshna isosceles | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Kleine Königslibelle | Anax parthenope | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Kleine Pechlibelle | Ischnura pumilio | | | x | x | | | | x | x | x |
| Kleine Zangenlibelle | Onychogomphus forcipatus | | | | x | | | x | x | | |
| Kleiner Blaupfeil | Orthetrum coerulescens | | x | | x | | | | x | x | x |
| Kleines Granatauge | Erythromma viridulum | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Oestlicher Blaupfeil | Orthetrum albistylum | | | x | | | x | | | | |
| Plattbauch | Libellula depressa | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Pokaljungfer | Erythromma lindenii | | x | | | | | | | | |
| Schwarze Heidelibelle | Sympetrum danae | | | x | | | | | | | |
| Spitzenfleck | Libellula fulva | | | | | | | | | x | |
| Südlicher Blaupfeil | Orthetrum brunneum | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Südliche Heidelibelle | Sympetrum meridionale | | | | x | | x | | x | x | |
| Südliche Mosaikjungfer | Aeshna affinis | x | | x | | x | x | x | x | x | x |
| Sumpf-Heidelibelle | Sympetrum depressiusculum | | | | x | | x | | | | |
| Vierfleck | Libellula quadrimaculata | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Westliche Weidenjungfer | Chalcolestes viridis | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Zweiggestreifte Quelljungfer | Cordulegaster boltonii | x | x | | | | | | x | | |
| Total | | 31 | 32 | 33 | 34 | 34 | 32 | 29 | 37 | 37 | 32 |

6. Kosten und Finanzen

Für das Jahr 2022 belaufen sich die Kosten für Pflege-, Unterhalts- und Öffentlichkeitsarbeiten auf CHF 46'718.75. Der Kanton übernimmt die Kosten für den Unterhalt des Gebietes von CHF 32'224.40. Diese Kosten für die ordentlichen Ausgaben sind etwas höher, da für die Schutzgebietsbetreuung mehr Stunden aufgewendet wurden. Bei den ausserordentlichen Ausgaben fallen die Kosten für die Erneuerungen der drei Barrieren beim Eingang der Rundgänge sowie die Spiegelung der Leitungen an. Diese sind jedoch im Vergleich zum letzten Jahr tiefer.

Pro Natura übernimmt die Kosten für die Exkursionen, die Öffentlichkeitsarbeit (CHF 21'108.10) sowie die ausserordentlichen Ausgaben für die Erneuerung des Spendenschlitzes und die Erneuerung einer Tafel, die ersetzt werden musste (748.80).

Sie generiert durch die Pachtzinse, die Exkursionen sowie Spenden Einnahmen von CHF 7'362.55.

Die Zusammenstellung der Kosten ist in den nachfolgenden Tabellen 8 bis 10 festgehalten.

Tabelle 8: Zusammenstellung der Kosten für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried, welche durch den Kanton (Amt für Wald und Natur WNA) getragen werden.

| Ordentliche Ausgaben Kanton (Amt für Wald und Natur (WNA)) | Kosten 2022 |
|--|-------------|
| Schutzgebietsbetreuung | 14'560.90 |
| Unterhalt des Gebiets, (VAM) | 8'416.75 |
| Baggereinsatz | 6'561.40 |
| Erfolgskontrolle Vögel | 750.00 |
| Total ordentliche Ausgaben Kanton (WNA) | 30'289.05 |
| | |
| Ausserordentliche Ausgaben Kanton (WNA) | Kosten 2022 |
| Leitungen, Barriere | 1'935.35 |
| Pflegekonzept 2020-2029 (45 Std.), Informationstafeln | |
| Total ausserordentliche Ausgaben Kanton (WNA) | 1'935.35 |
| Total Ausgaben Kanton (WNA) | 32'224.40 |

Tabelle 9: Zusammenstellung der Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Exkursionen, Wegunterhalt, Signalisation, Gebäude) im Auried welche durch Pro Natura getragen werden

| Ordentliche Ausgaben Pro Natura | Kosten 2022 |
|---|-------------|
| Kantonale Gebäudeversicherung (Werkzeugdepot) | 28.25 |
| Jahresbeitrag Netzwerk Schweizer Naturzentren | 100.00 |
| Einladungen Pflegeeinsätze | 200.30 |
| Zvieri für 4 Pflegeeinsätze | 548.00 |
| Holzschnitzel für Wegunterhalt (Zamofing) | 1'609.35 |
| Vorarbeiten / Nachbereitungen Freiwilligeneinsätze | 717.50 |
| Öffentlichkeitsarbeit, Material | 1'512.70 |
| Neophytenbekämpfung | 500.00 |
| Auriedkommission | - |
| Amphibienzählungen | 1'000.00 |
| Entschädigung Auriedleiter (Exkursionen & Wochenendbetreuungen) | 8'190.00 |
| Betreuung, Koordination, Material der Auriedexkursionen | 5'073.45 |
| Beitrag Fonds Auried | 1'628.55 |
| Total ordentliche Ausgaben Pro Natura | 21'108.10 |

| Ausserordentliche Ausgaben Pro Natura | Kosten 2022 |
|---|-------------|
| Ausserordentliche Posten (Spendenschlitz, Informationstafeln) | 748.80 |

| | |
|---|--------|
| Total ausserordentliche Ausgaben Pro Natura | 748.80 |
|---|--------|

Tabelle 10: Zusammenstellung der ordentlichen Einnahmen (Pachtzinsen, Exkursionen, Spenden) von Pro Natura.

| Ordentliche Einnahmen Pro Natura | Ertrag 2022 |
|--|-------------|
| Spende Gemeinde Kleinböisingen für die Position PN4 (Zvieri) | -500.00 |
| Spende Kasse Auried | -628.55 |
| Spende Privatperson | -1'000.00 |
| Einnahmen Auriedexkursionen | -3'906.00 |
| Pachtzinse zuhanden Pro Natura | -1'328.00 |
| Total ordentliche Einnahmen Pro Natura | -7'362.55 |
| Total Kosten zuhanden von Pro Natura | 14'494.35 |

Die Ausgaben waren leicht höher als im Durchschnitt der letzten Jahre, was auf die oben erwähnten Punkte zurückzuführen ist.

Tabelle 11: Zusammenstellung der gesamten Kosten für Pflege- und Unterhaltsarbeiten sowie Öffentlichkeitsarbeiten im Auried

| Jahr | Ordentliche Kosten WNA | Ausserord. Kosten WNA | Total Kosten WNA | Ordentliche Kosten PN | Ausserord. Kosten PN | Einnahmen PN | Total Kosten PN | Kosten Total |
|------|------------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|----------------------|--------------|-----------------|--------------|
| 2012 | 20'680.05 | - | 20'680.05 | 11'300.00 | 143.00 | -5'282.00 | 6'161.00 | 26'841.05 |
| 2013 | 26'538.60 | 405.00 | 26'943.60 | 12'871.15 | 5'330.90 | -5'179.00 | 13'023.05 | 39'966.65 |
| 2014 | 26'741.95 | 157.50 | 26'899.45 | 11'440.65 | 81.55 | -6'143.00 | 5'379.20 | 32'278.65 |
| 2015 | 17'697.50 | 15'387.90 | 33'085.40 | 12'544.35 | 20'422.80 | -5'905.00 | 27'062.15 | 60'147.55 |
| 2016 | 19'280.85 | 755.70 | 20'036.55 | 16'969.70 | - | -5'828.00 | 11'141.70 | 31'178.25 |
| 2017 | 19'924.25 | 280.00 | 20'204.25 | 15'111.10 | 845.65 | -4'872.00 | 11'084.75 | 31'289.00 |
| 2018 | 21'039.30 | 3'680.00 | 24'719.30 | 19'506.80 | - | -6'052.00 | 13'454.80 | 38'174.10 |
| 2019 | 20'314.90 | 13'943.95 | 34'258.85 | 18'381.25 | 420.00 | -5'219.00 | 13'582.25 | 47'841.10 |
| 2020 | 26'928.10 | 3'824.35 | 30'752.45 | 10'901.75 | - | -1'468.00 | 9'433.75 | 40'186.20 |
| 2021 | 26'877.10 | 8'000.00 | 34'877.10 | 15'759.75 | 33'081.30 | -3'817.45 | 45'023.60 | 79'900.70 |
| 2022 | 30'289.05 | 1'935.35 | 32'224.40 | 19'479.55 | 748.80 | -7'362.55 | 12'865.80 | 46'718.75 |

Freiburg, den 9. Januar 2023

Emanuel Egger, Schutzgebietsverantwortlicher

Verteiler: Kommissionsmitglieder
 Gemeinde Kleinböisingen
 Amt für Wald und Natur
 Pro Natura Zentralsekretariat, Sektion Freiburg, Sektion Bern
 VAM Düdingen
 Landschaftshof

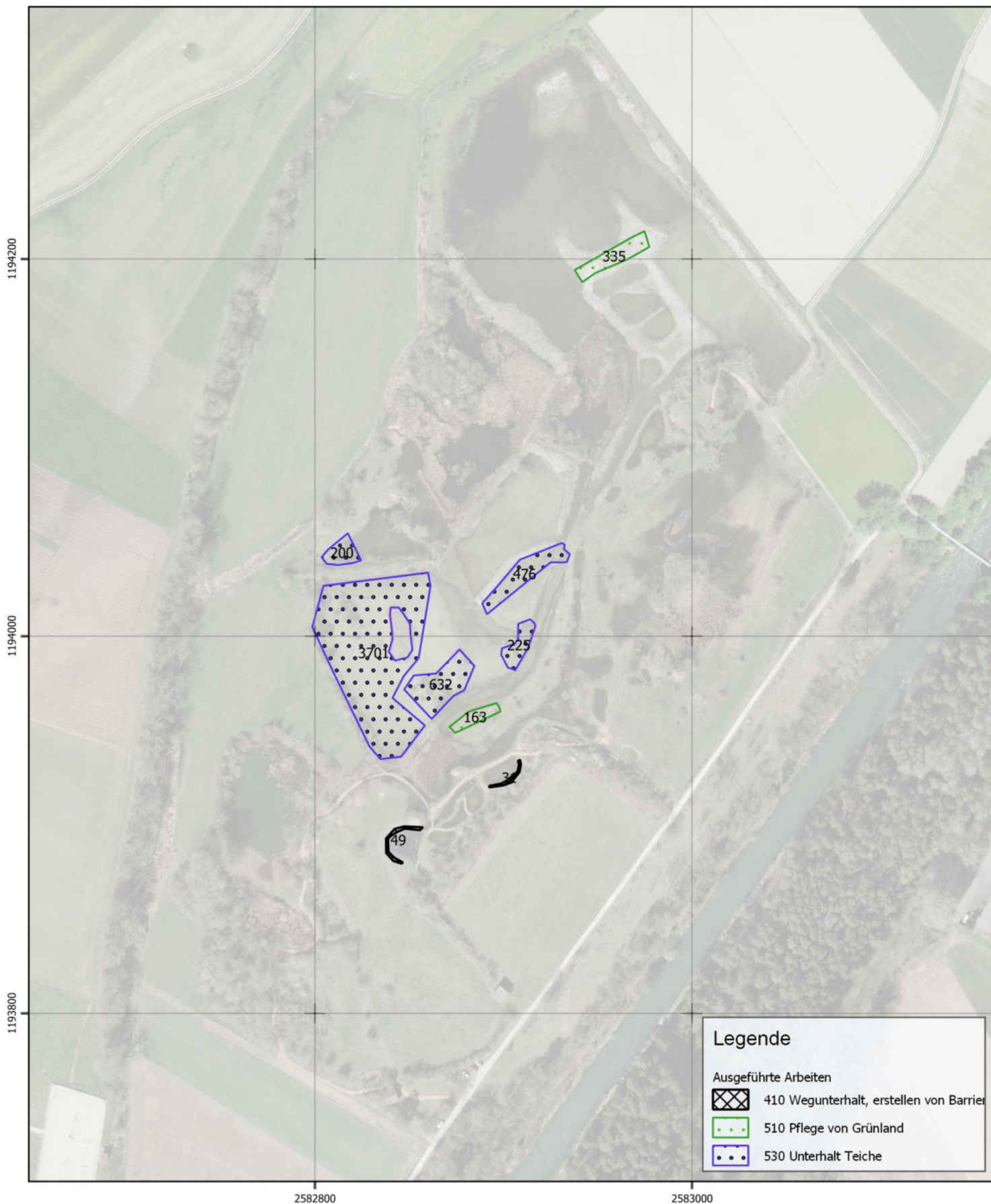
7. Anhang

Datenblatt

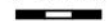
| | | |
|---|---|---------|
| Name des Schutzgebiets | Auried | |
| Schutzgebiet Nr. | IANB132; PN 7.16012 | |
| Gemeinde | Kleinböisingen, Kanton FR | |
| Eigentümerin | Pro Natura | |
| Kontaktperson Auriedkommission | Kontaktpersonen Betreuung | |
| Silvia Zumbach Beundenweg 4 3235 Erlach 032 / 725 72 05 silvia.zumbach@unine.ch | Natura Consultus Emanuel Egger Rte de la Fonderie 8 CH-1700 Freiburg 079 / 484 22 51 emanuel.egger@naturaconsultus.ch | |
| Bedeutung | Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (Nr.FR132) Amphibien- und Reptilieninventar des Kantons Freiburg (Econat, 1991) Besonders wertvoller Limikolenrastplatz (Sempach, 1992) | |
| Fläche | Total | 15.2 ha |
| | Grünland | 8.5 ha |
| | Auenwald, Hecken, Einzelgehölze | 2.5 ha |
| | Gewässer | 3.0 ha |
| | Röhricht | 1.0 ha |
| | Pionierstandorte | 0.2 ha |
| Artikel | 381 | |

Kommissionsmitglieder 2022

| Name, Vorname | Vertretung | Funktion |
|-------------------|---------------------------------------|-------------|
| Baeriswyl Helene | Pro Natura Freiburg | |
| Carosella Carmine | Vertreter der Gemeinde Kleinböisingen | |
| Egger Emanuel | Amt für Wald und Natur | Sekretär |
| Gilles Hauser | Fakultatives Mitglied | |
| Häberle Anne | Pro Natura Freiburg | |
| Imesch Christian | Pro Natura Bern | |
| Kilchör Anton | Fakultatives Mitglied | |
| Steiner Daniel | Fakultatives Mitglied | |
| Zumbach Silvia | Fachperson für Amphibien | Präsidentin |



0 10 20 30 m



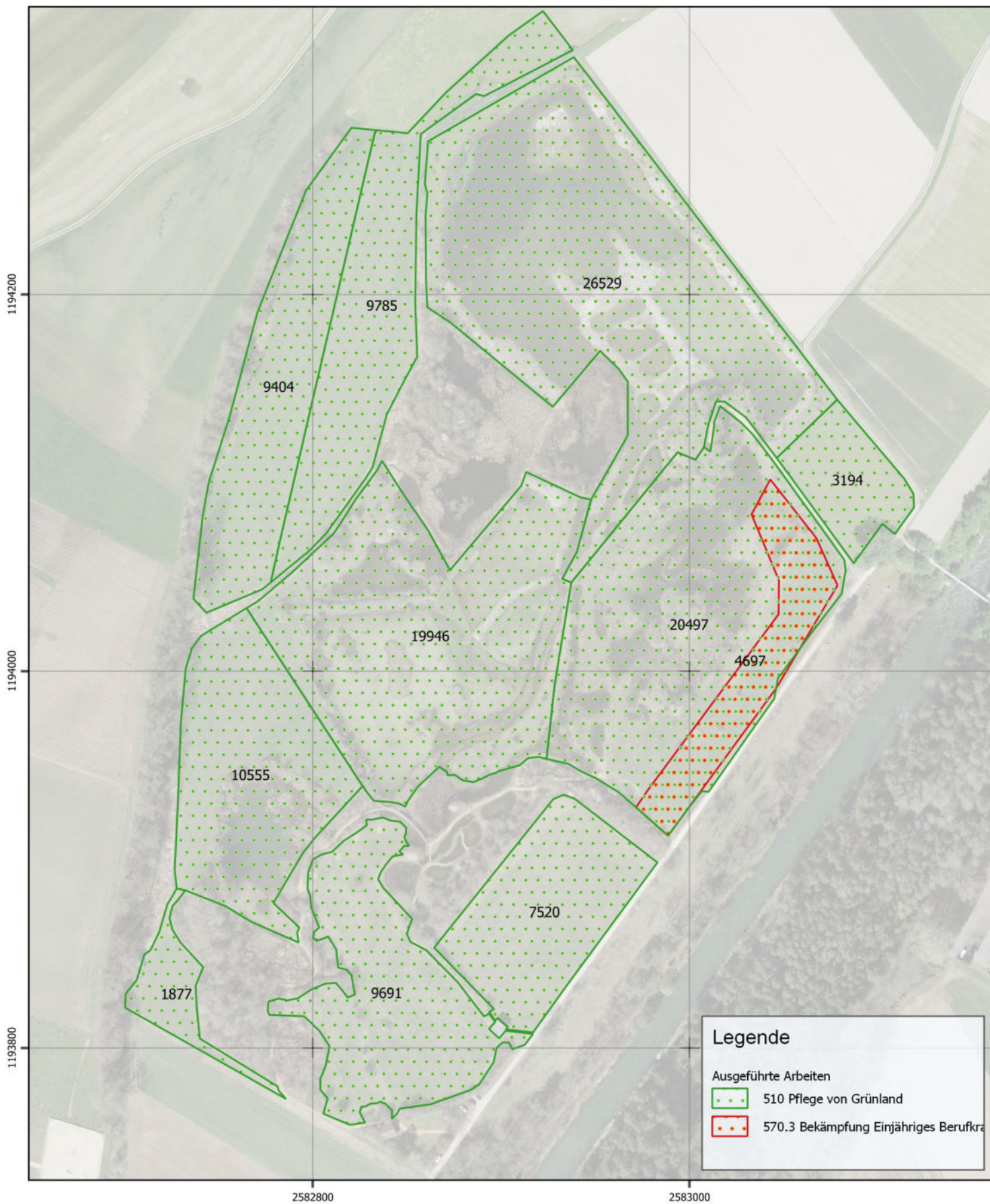
Karte © Swisstopo

1:2'700

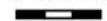
Date: November 2022

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





0 10 20 30 m



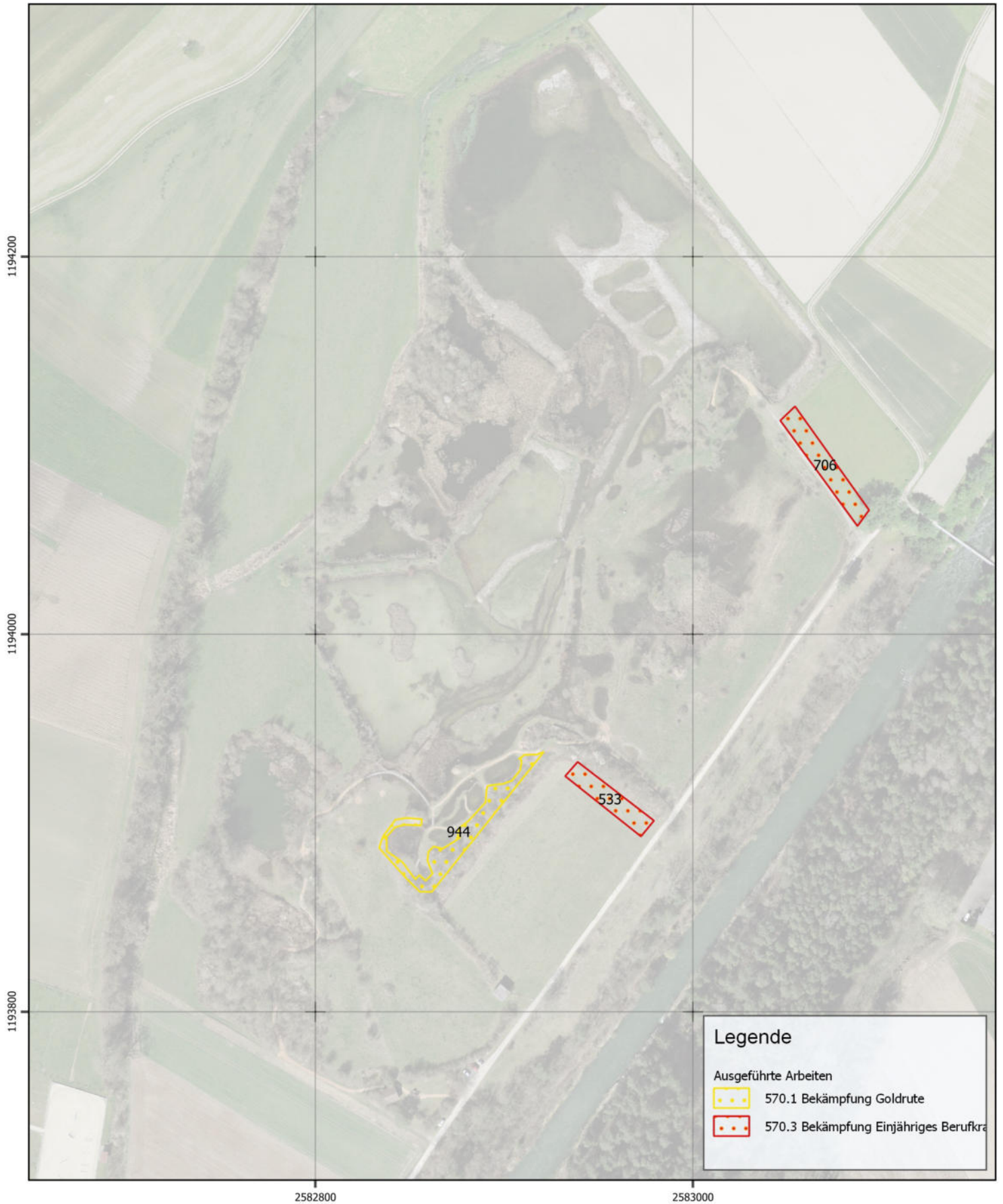
Karte © Swisstopo

1:2'700

Date: November 2022

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





0 10 20 30 m



Karte © Swisstopo

1:2'700

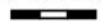
Date: November 2022

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





0 10 20 30 m



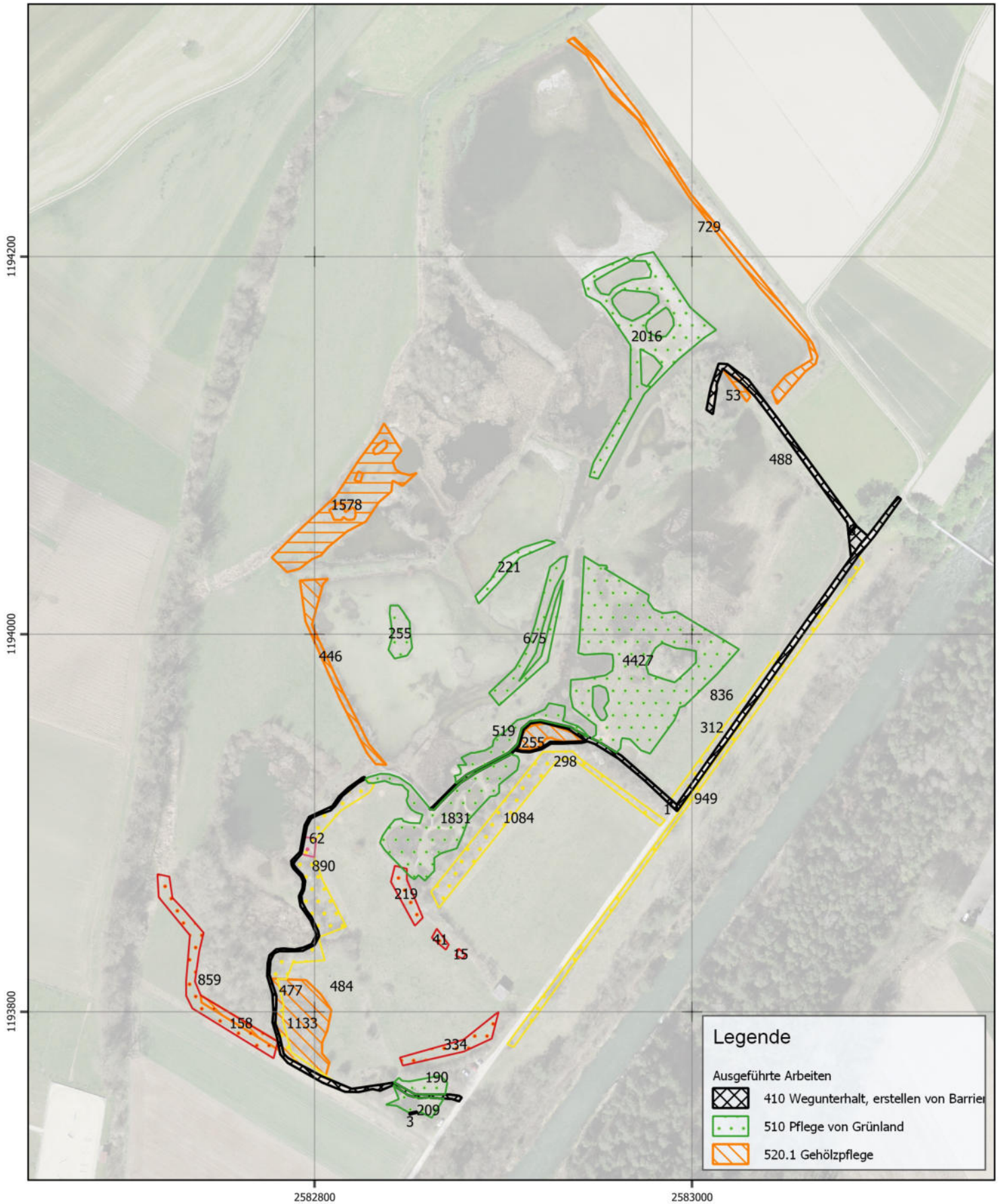
Karte © Swisstopo

1:2'700

Date: November 2022

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





0 10 20 30 m



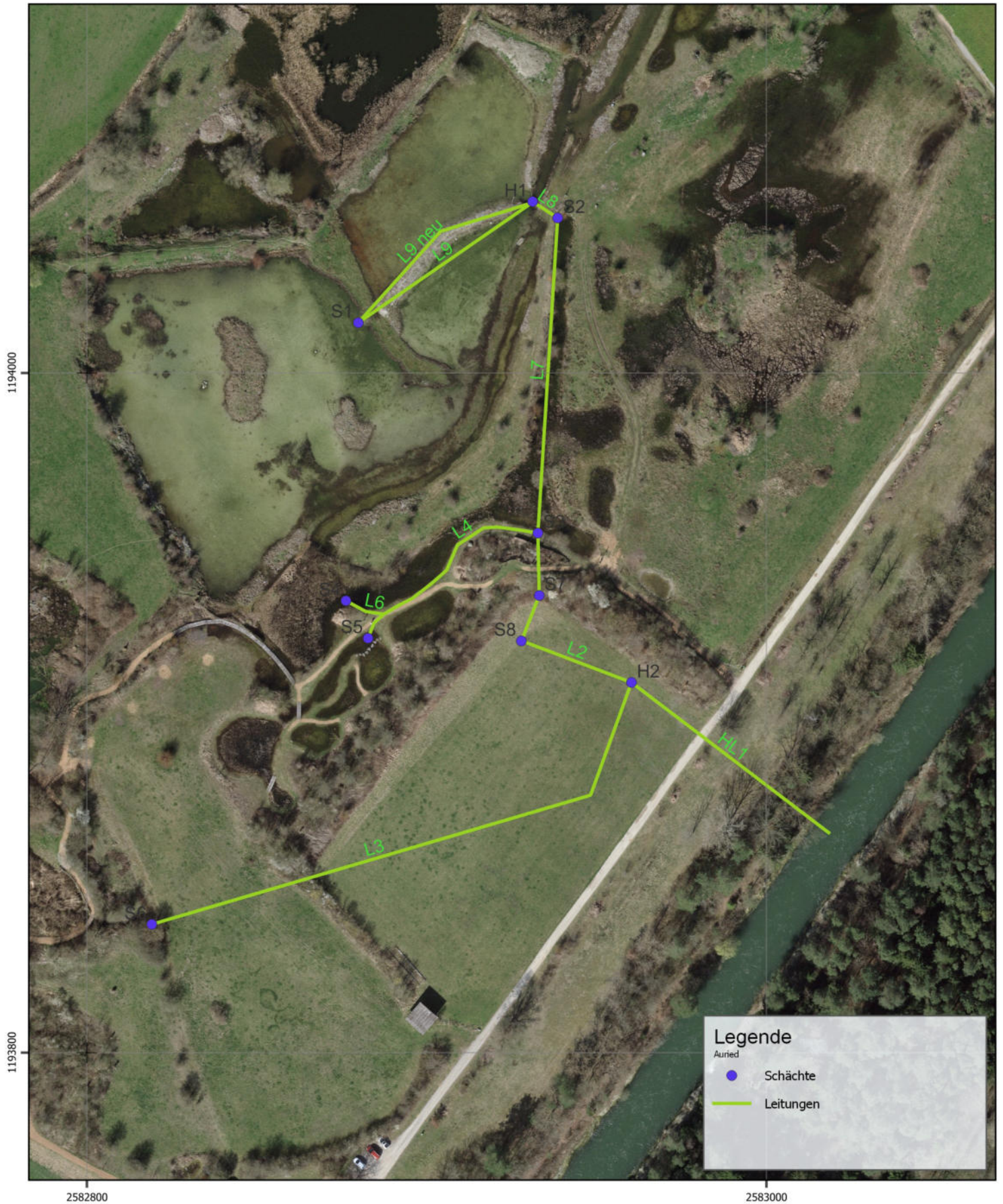
Karte © Swisstopo

1:2'700

Date: November 2022

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





0 10 20 30 m

Karte © Swisstopo

1:1'500

Date: November 2022

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg



Naturschutzgebiet Auriéd
Anhang 9
Koppelweiden

Oktober 2019



Auftragnehmer:



Emanuel Egger
Route de la Fonderie 8c
1700 Freiburg
079 484 22 51
e.egger@naturaconsultus.ch

Legende

-  Pfosten
-  Tor
-  Weidenzaun
-  Zaun
-  Weidenzäune elektrifiziert

Bewilligungen:

CP25, © 2007 swisstopo (DV443.2)

